

De: Emil Dannemark [burg.butgenbach@publilink.be]

Die Gemeinde Bütgenbach hat in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Hohes Venn Eifel und der Forstverwaltung in Elsenborn sehr vieles an Projekten

im Bereich Naturschutzmassnahmen unternommen.

Welches sind nun die direkten und indirekten ökonomischen Auswirkungen auf die Gemeinde Bütgenbach.

Direkte Auswirkungen.

Die Gemeinde Bütgenbach hat im Verhältnis zu anderen deutschsprachigen Gemeinden proportionell viele Flächen von ökologischem Wert::

- Staatliche Naturschutzgebiete mit starkem Schutzstatus

- Viele Natura 2000 Flächen die sich besonders auf dem Militärgelände und in den Talbereichen konzentrieren.

Die Gemeinde Bütgenbach hat in der Vergangenheit bei verschiedenen Projekten zur Förderung des Naturerbes mitgearbeitet.

1. Interreg II Tälerprojekt:

Entschädigungssumme für die Gemeinde: 25.014 Euro

Hier wurden Arbeiten mit dem Gemeindepersonal im Naturschutzbereich durchgeführt für eine Gesamtsumme von 87.870 Euro. Der Gemeinde wurden diese Lohnkosten integral

durch das Projekt erstattet.

2. Interreg III: Heiden und Moore

Entschädigungssumme für die Gemeinde: 57.543 Euro

Die Arbeiten wurden mit dem Gemeindepersonal und Unternehmern im Naturschutzbereich durchgeführt für eine Gesamtsumme von 60.993 Euro. Auch hier wurden der Gemeinde

diese Kosten integral durch das Projekt erstattet.

3. LIFE PROJEKT Hohes Venn (2007-2011)

Auf 20,31 ha werden Fichtenbestände und Fichtennaturverjüngung auf Torf entfernt.

Die Entschädigungssumme für die Gemeinde beträgt hier 27.758 Euro.

Im Unterschied zu den Interreg II und Interreg III Geldern muss diese Summe aber wieder in Natura 2000 Gebiete investiert werden.

So wurden einige Ha im Hündelbachtal gekauft, ein Teil des Wanderweges Rund um den See, ein Brettersteg, gebaut und Fichten in Buchenwäldern entfernt.

Im Rahmen der Gesamtprojekte wurden viele Bereiche restauriert die nicht nur einen ökologischen Wert aber auch einen sehr hohen landschaftlichen Wert haben und an denen Wanderwege existieren.

INDIREKTE AUSWIRKUNGEN.

Auf dem Gemeindegebiet befinden sich mehrere staatliche Naturschutzgebiete:

Die Schwalm, das Rurtal, das Schwarze Venn, das Herzogenvenn und das Gebiet Nesselo.

Besonders die Schwalm zieht im Frühjahr und Herbst zahlreiche Wanderer an.

Da die Gemeinde Bütgenbach eine touristische Gemeinde ist mit vielen Hotels und Restaurants sind die landschaftlichen Gebiete interessant um den Gästen aus dem In- und Ausland

ausgedehnte Wandermöglichkeiten zu bieten.

In diesem Kontext ist auch die vorgesehene Ravel Strecke zu sehen, die ja grenzüberschreitend, mit EU Gelder gefördert, angesiedelt werden soll.

Hier gibt es aber Probleme im Bereich des Rurtals.

Da diese Ravelstrecke aber auf der stillgelegten Eisenbahnlinie angelegt wird, sind eigentlich keine direkten Einschnitte in der Natur zu befürchten, sodass nicht nur die Gemeinde Bütgenbach

hofft, dass diese Ravelstrecke, wie geplant, durchgeführt werden kann.

So wichtig der Bereich Tourismus auch ist, so sind die von mir vorgenannten Projekte die auf dem Gebiet der Gemeinde Bütgenbach durchgeführt wurden auch insbesondere für die Einwohner

der Gemeinde Bütgenbach selbst eine enorme Aufwertung des Lebensumfeldes.

Ich bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit